

3.9.2021 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 21.7.2021 - XII ZB 21/21

Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 137 II S. 1 FamFG tritt der aus Scheidungs- und Folgesache bestehende Verbund kraft Gesetzes ein, ohne dass die Ehegatten hierüber disponieren können. Der Antrag, eine Folgesache entgegen §§ 137 I, 142 I S. 1 FamFG in einem isolierten Verfahren zu führen, ist daher für die Entstehung des Verbunds unbeachtlich (Fortführung des *Senatsurteils* v. 9.1.1991 - XII ZR 14/90 -, FamRZ 1991, 687 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)} [m. Anm. *Philippi*, FamRZ 1991, 1426 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}]).

Ann. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2021, Heft 19, m. Anm. *Bergschneider*.